



# DIRIGIERAUSBILDUNG für Ensembleleitung Blasorchester

Tiroler Landesmusikschulen in  
Kooperation mit dem Blasmusikverband Tirol



## **DIRIGIERAUSBILDUNG FÜR ENSEMBLELEITUNG BLASORCHESTER**

Die Tiroler Landesmusikschulen und der Blasmusikverband Tirol sehen sich der Aufgabe verpflichtet ein qualifiziertes Angebot für die Ausbildung von Blasorchesterdirigenten zur Verfügung zu stellen. Die Blasmusik hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Aufschwung erlebt. Nicht nur in den Auswahlorchestern, sondern auch in den Ortsvereinen ist die Leistungsbereitschaft hoch und bedeutet für die musikalischen Leiter eine Herausforderung, welche nur mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz bewältigt werden kann. Seit dem Jahr 2011 wird im Rahmen eines österreichweit einzigartigen Konzeptes ein Lehrgang für Blasorchesterleitung in Kooperation zwischen den Tiroler Landesmusikschulen und dem Blasmusikverband Tirol angeboten.

### **AUFBAU UND AUSBILDUNGSDAUER**

Das Konzept ist praxisorientiert und flexibel. Das Unterrichtsfach Ensembleleitung Blasorchester umfasst 6 Semester, gliedert sich in EL BOL 1 bis EL BOL 3 und wird an ausgewählten Tiroler Landesmusikschulen (LMS St. Johann, LMS Lienz, LMS Landeck, LMS Wipptal, LMS Reutte, LMS Kramsach, LMS Kufstein u. U. und LMS Zirl) angeboten.

Ein Seminar (Stabführerkurs oder Fortbildung am Grillhof), welches im Zuge der Zusammenarbeit vom Blasmusikverband Tirol organisiert wird, ist im Verlauf der 6 Semester verpflichtend zu besuchen.

## AUSBILDUNGSINHALTE

Die zentralen Hauptfächer (Dirigieren, Dirigierpraktikum und Instrumentation) bilden den Schwerpunkt der Lehrpläne, die durch diverse Ergänzungsfächer (Literaturkunde, Einführung in die sinfonische Blasmusik, Arrangieren, Transkription etc.) abgerundet werden. Den detaillierten Lehrplan finden Sie auf der Website der Tiroler Landesmusikschulen.

## ZIELGRUPPE

Alle interessierten Laien, MusikerInnen, StudentInnen, MusikpädagogInnen, DirigentInnen, etc. mit Ambitionen ein Ensemble oder sogar ein Blasorchester bzw. eine Musikkapelle zu leiten bzw. ihre Kenntnisse praxisorientiert zu vertiefen.

## ANMELDUNG UND EINSTIEG

Der Einstieg ist jährlich zu Schulbeginn möglich. Anmeldungen können bis zum 31. Mai des jeweiligen Jahres im Sekretariat der betreffenden Schwerpunktmusikschule abgegeben werden.

Das Anmeldeformular finden Sie unter: [www.tmsw.at](http://www.tmsw.at)

## AUFNAHME

Die Aufnahme zur Basisausbildung an einer Landesmusikschule erfolgt ohne Aufnahmeprüfung (musikalische Vorkenntnisse werden empfohlen).

## LEHRPERSONEN - Ensembleleitung Blasorchester

**Stefan Köhle** (Koordinator im Fach ELBLO)  
**Landesmusikschule Landeck**  
(landeck@lms.tsn.at)

Studium am Konservatorium in Innsbruck, Hauptfach Klarinette bei Gerd Münch und Walter Seebacher, Nebenfach Dirigieren, Dirigierstudium bei Jan Cober in Trient -Italien, 2004 - 1. Diplomprüfung & 2006 2. Diplomprüfung, 2006 -2008 Masterstudium an der Musikuniversität Maastricht bei Jan Cober im Fach Blasorchesterdirektion, 2008 Postgraduate Diplom „Master“. Meisterkurse bei Isabell Ruf-Weber, Jan Cober und Douglas Bostock, 5 x Bundessieger beim österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb mit dem Auswahljugendblasorchester „Landeck Wind“ und 2019 sowie 2021 Gesamtsieger des Österreichischen JBO-Wettbewerbs in Grafenegg, seit 2011 Koordinator für Blasorchesterleitung im TMSW, Ausbildung zum internationalen Juror, Jurorentätigkeit im In - und Ausland, seit Jänner 2016 Kapellmeister der Swarovski Musik Wattens.

**Michael Roner, MMA**  
**Landesmusikschule St. Johann**  
(st.johann@lms.tsn.at)

Chordirigieren, Klavier und Kompositionstudium am Tiroler Landeskonservatorium und Musikwissenschaft an der Leopold Franzens-Universität Innsbruck, Preisträger des Bösendorfer-Stipendiums und für künstlerisches Schaffen der Landeshauptstadt Innsbruck, seit 2004 Klavierlehrer, Korrepetitor und Dirigierlehrer (seit 2007) an der Landesmusikschule St. Johann in Tirol, Leitung Kirchenchor St. Johann, von 2006 bis 2015 Studium Dirigieren und Musiktheorie in Salzburg und Graz, seit 2015 Lehrbeauftragter am Mozarteum Salzburg. international tätig. Außerferner Musikbundes und ab dem Jahr 2014 Lehrer für Ensembleleitung-Dirigieren.

**Andrzej Kucharski, MMA**  
**Landesmusikschule Kufstein u. U.**  
(kufstein@lms.tsn.at)

2006 - 2010 Bachelorstudium und im Jahr 2013 das IGP-Masterstudium Klarinette bei Albert Osterhammer, 2011 Konzertfach Bachelorstudium und 2017 Masterstu-

dium Klarinette, ebenfalls bei Albert Osterhammer. 2015 Masterstudium Blasorchesterleitung bei Albert Schwarzmann und Martin Fuchsberger. Seit 2020 ist er im Masterstudium Musikalische Aufführungskunst - Dirigieren an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik in Klagenfurt.

2011 bis 2015 Lehrer für Klarinette in Höhenkirchen-Siegersbrunn und 2012 bis 2017 Lehrer für Klarinette und Saxofon bei der Musikschule Prien am Chiemsee. 2012 bis 2019 musikalischer Leiter der Trachtenmusikkapelle Zell am Moos (OÖ), seit 2013 Kapellmeister der Marktmusikkapelle Grödig und seit 2016 steht er auch dem Eisenbahner-Musikverein Salzburg musikalisch und künstlerisch vor.

Seit 2019 lehrt er im Universitäts-Lehrgang Blasorchesterleitung an der Universität Mozarteum Salzburg.

**Albert Schwarzmann, MA**  
**Landesmusikschule Zirl**  
(zirl@lms.tsn.at)

Hornstudium am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck bei Prof. Hansjörg Angerer 1998 mit ausgezeichnetem Lehrdiplom und ein Jahr später mit Konzertdiplom, 2002 absolvierte er ebenfalls mit Auszeichnung ein Studium für Orchesterdirigieren am Tiroler Landeskonservatorium bei Prof. Edgar Seipenbusch, Meisterkurse bei Prof. Jan Schröder (Naturhorn) und Prof. Dr. Gustav Kuhn (Dirigieren), Masterstudium Horn an der Universität Mozarteum Salzburg, seit 2001 Kapellmeister des Musikvereins Zirl und dirigiert symphonische Blasorchester, Symphonieorchester und Jugendorchester an Musikschulen. Bekannt wurde Schwarzmann vor allem als Arrangeur für Bläsymphonik. Zahlreiche seiner Arbeiten entstanden für die Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg und sind in einer Reihe viel beachteter CD-Einspielungen dokumentiert. Rund 300 Arrangements und Kompositionen für verschiedenste Formationen in Einspielungen auf rund 25 CDs hat Schwarzmann bisher geschaffen, in den letzten Jahren konnte er wiederholt mit seinen Arbeiten auch die internationale Brassband-Szene begeistern. Er wirkte als Hornist u.a. an Konzerten der Bläserphilharmonie Mozarteum mit und leitete diesen Klangkörper als Gastdirigent. Seit 2006 lehrt Schwarzmann Blasorchesterleitung an der Universität Mozarteum.

## LEHRPERSONEN - Ensembleleitung Blasorchester

### **Peter Besler**

**Landesmusikschule Reutte**  
(reutte@lms.tsn.at)

1998 IGP und Diplomprüfung am Tiroler Landeskonservatorium bei Prof. Gerd Münch im Fach Klarinette mit Schwerpunktfach Blasorchesterleitung bei Prof. Horst Wichmann und Prof. Hans Eibl. Absolvent (1992-1996) der Militärmusik Tirol unter Hans Eibl. Seit 1995 Lehrer am Tiroler Musikschulwerk in Reutte im Fach Klarinette, Ensembleleitung und Musikkunde. Seit 1997 arbeitet er mit den Schülerblasorchestern der Landesmusikschule Reutte. 2013-2021 5malige Weiterleitung an den Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb, von 1998-2008 Kapellmeister in Höfen, zuvor 10 Jahre in seiner Heimatgemeinde Grän. Von 1999 bis 2009 Bezirkskapellmeister des Außerferner Musikbundes und ab dem Jahr 2014 Lehrer für Ensembleleitung-Dirigieren.

### **Florian Pranger**

**Landesmusikschule Wipptal**  
(wipptal@lms.tsn.at)

Von 1991 bis 2001 Mitglied bei der Militärmusik Tirol, Lehrgang für Blasorchesterleitung bei Prof. Hans Eibl, 1996 bis 2000 Studium für Instrumental- und Gesangspädagogik am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck im Hauptfach Klarinette.

Seit Schuljahr 1996/97 Lehrer an der Landesmusikschule Stubaital in den Fächern „Klarinette“, „Dirigieren“ und „Musikkunde“ - seit Herbst 2001 an der Landesmusikschule Wipptal, 2000/01 weitere Studien am Konservatorium in den Fächern „Dirigieren“ bei Prof. Seipenbusch und „Komposition“ bei Dr. Lichtfuss, 2001 Meisterkurs für Blasmusikdirigenten in Feldkirchen bei Jan Cober, 2001/2002 Dirigierstudium am „Höheren Europäischen Institut für Blasorchesterleitung“ in Trient /Italien. 1996 bis 1999 Kapellmeister der Musikkapelle Trins, 2000 bis 2001 Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Innsbruck/Arzl, 2001 - 2012 Kapellmeister der Musikkapelle Inzing. 2014 - 2018 Kapellmeister der Musikkapelle Mils, seit 2005 Leiter der bekannten Volksmusikgruppe „Die Inntaler“, freiberufliche Tätigkeit als Komponist, Arrangeur und Aufnahmeleiter.

### **Gerhard Guggenbichler**

**Landesmusikschule Kramsach**  
(kramsach@lms.tsn.at)

Diplom und IGP Studium im Hauptfach Klarinette bei Prof. Gerd Münch mit Schwerpunktfach Blasorchesterleitung bei Prof. Heinz Weber am Tiroler Landeskonservatorium. Seit 1991 Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld. Seit 2003 Bezirkskapellmeister des Musikbundes Rattenberg und Umgebung. Von 1991 bis 2011 Lehrer an den Landesmusikschulen Söllandl und St. Johann in Tirol in den Fächern Klarinette, Dirigieren und Musikkunde. Seit 2011 Direktor der Landesmusikschule Kramsach und Lehrer für Klarinette und Blasorchesterleitung.

### **Johann Pircher, MA**

**Landesmusikschule Lienz**  
(lienz@lms.tsn.at)

Direktor der Landesmusikschule Lienz Talboden. Nach Ausbildungen an den Konservatorien Bozen und Innsbruck im Fach Horn, Kirchenmusik, Oboe und Blasorchesterleitung vertiefte er seine Dirigierausbildung bei Edgar Seipenbusch am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck, Jan Cober am Istituto Superiore Europeo Bandistico in Trient, Leipzig und an der Musikhochschule Maastricht/Tilburg sowie bei Mag. Albert Schwarzmann und Mag. Herbert Böck am Mozarteum Salzburg. Nach erfolgreichen Teilnahmen beim Internationalen Dirigentenwettbewerb WMC in Kerkrade gewinnt er zahlreiche Blasmusikpreise mit den verschiedensten Jugendorchestern und Amateurvereinen, u. a. den Österreichischen Blasmusikpreis 2014 in Feldkirchen mit der Bürgerkapelle Brixen. Pircher leitete das Städtische Symphonieorchester Lienz und andere semiprofessionelle Orchester, mit denen er zahlreiche symphonische Werke erarbeiten konnte. Kammermusikkompositionen für Violine, Fagott und Klavier und Arrangements für Bläsermusik runden das vielseitige Schaffen des Streich- und Saiteninstrumentenbaumeisters ab.

## AUSBILDUNGSKOSTEN

Tiroler Landesmusikschulen: € 110,-- Semester

## ANMELDUNGSZEITRAUM

1. April bis zum 31. Mai im jeweiligen Musikschulbüro  
(Landeck, St. Johann, Kufstein u.U., Zirl, Reutte,  
Wipptal, Kramsach und Lienz)

## Kontakt - Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung Landesmusikdirektion

Tiroler Landesmusikschulen  
Heiligeiststraße 7-9  
6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0)512 508 6842  
Fax: +43 (0)512 508 746845  
landesmusikdirektion@tirol.gv.at  
www.tmsw.at

Blasmusikverband Tirol  
Universitätsstraße 1  
6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0)512 572 333  
Mobil: +43 650 332 34 92  
office@blasmusikverband.tirol  
www.blasmusik.tirol

Designed by [www.SOFTCON.at](http://www.SOFTCON.at)

Druck: Hutter Druck



PRINTED IN  
AUSTRIA